

## **Anlage 2:**

### **Eignungsverfahren für den Masterstudiengang Multimediale Information und Kommunikation (MIK) an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Ansbach**

Das Eignungsverfahren erfolgt in zwei Schritten. Im ersten Schritt wird die Note aller Bewerber, die eine Note von 1,9 oder besser in ihrem grundständigen Studium hatten oder die Bewerber, die zu den ersten 10 Prozent der Absolventen ihres Studienganges gehören, mit entsprechender Punktezahl versehen. Im zweiten Schritt wird der **standardisierte Fragebogen** ausgewertet und gewichtet. Die Bewerber, die die Gesamtzahl von 24 Punkten und mehr erreicht haben, werden zugelassen.

#### **Auswahlverfahren Teil I**

Prüfungsgesamtergebnis und Vergabe der Punkte:

1,0 bis 1,2 - 24 Punkte,

1,3 bis 1,5 - 15 Punkte,

1,6 bis 1,9 oder zu den ersten 10 % der Absolventen ihres Studienganges - 9 Punkte.

#### **Auswahlverfahren Teil II**

**Studiengangsspezifische Eignung anhand der vorliegenden Veröffentlichungen sowie der Arbeitsprobe / Präsentation.**

**Es sind in diesem Teil maximal 22 Punkte möglich.**

#### **Kriterien und Bewertungsmaßstäbe:**

1. **Vielfalt / Diversität der Veröffentlichungen in Bezug auf unterschiedliche Medien s. u. Tabelle (jeweils 1 Punkt, max. 18 Punkte).**  
**Davon sind solche Veröffentlichungen ausgenommen**, die ohne eine redaktionelle Kontrolle durch Dritte entstanden sind (Eigenveröffentlichungen in Blogs, Channels, Social Media – wie z.B. Youtube, facebook, flickr etc.)
2. **Arbeitsprobe / Präsentation Show reel / Best of**  
(Eine Arbeitsprobe soll die Dauer von max. 3-5 Minuten haben [max. 4 Punkte möglich]. Zur Beurteilung der eingereichten Arbeitsproben werden **folgende Kriterien** herangezogen:
  - Handwerklich-technische Umsetzung
  - Künstlerisch-gestalterische Ausführung
  - Originalität

#### **Bestehen des Eignungsverfahrens**

Das Bestehen des Eignungsverfahrens ist abhängig von der erreichten Punktezahl in Kombination mit der Prüfungsgesamtnote im grundständigen Studiengang.

Es müssen mindestens 24 Punkte erreicht werden.

Formblatt für Angaben zum Auswahlverfahren Teil II

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ Bewerbernummer \_\_\_\_\_

	Mediensparten	Projektbezeichnung	Anzahl der Projekte	In welcher Funktion mitgewirkt. Mehrfachnennung möglich	Punkte
1.	Print / Gestaltung				
2.	TV / Film / Animation				
3.	On-Line / Design / Programmierung				
4.	Hörfunk / Audio				
5.	Sonstige				

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ Bewerbernummer \_\_\_\_\_

**Zusätzliche Angaben. Ohne Nachweise kann keine Bewertung bzw. Punktevergabe erfolgen!**

Zu

1. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

5. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

6. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Hiermit bestätige ich, dass meine Angaben wahrheitsgemäß wiedergegeben wurden.

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_